

KARL-VON-FRISCH GYMNASIUM

Was kann mein Kind an dieser Schule lernen?

Was zeichnet das KvFG aus?

Wie sieht das Schulleben aus?

Informationsabend

Mo, 29. Januar 2024 ab 19.30 Uhr
für Eltern der 4. Klassen

Schnuppernachmittag

Mo, 5. Februar 2024 ab 14 Uhr
für Kinder und Eltern der 4. Klassen

Anmeldung

Mi, 6. März 2024 8 bis 17 Uhr
Do, 7. März 2024 8 bis 16 Uhr





Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unsere Schule ist nicht nur eine Institution für die Vermittlung und Weitergabe von Wissen und Können durch Lehrkräfte an Schülerinnen und Schüler; vielmehr verstehen wir uns als eine **Gemeinschaft von Lernenden und Lehrenden**, die sich mit Blick auf veränderte Anforderungen und neue Erkenntnisse der Lernkultur ständig weiter entwickelt. Die Ergebnisse dieses ständigen Wandels können Sie unserer Broschüre entnehmen.

Zentrale Konzepte sind dabei für uns das **soziale Miteinander**, ein **breites Lernangebot** mit **individuellen Vertiefungen**, **moderne Arbeitsmethoden** – vor allem auch im digitalen Bereich – sowie unsere besonderen Lernformen in den **Projektphasen**.

Darüber hinaus arbeiten wir immer intensiv an pädagogischen Fragestellungen des Schulalltags. Wir überarbeiten Angebote zur **individuellen Förderung** der Schülerinnen und Schüler, entwickeln unsere Projekte zum sozialen Lernen und unsere Konzeption der **Schülersprechtag**e weiter.

Impressum

Redaktion: Susanne Heyeckhaus-Porsch

Layout: Gerd Weitbrecht

12. Auflage: 200 Stück

Oktober 2023

Eine Atmosphäre, die von **Respekt und Vertrauen** geprägt ist, soll allen Schülerinnen und Schülern ein **erfolgreiches Lernen** ermöglichen.

Für die Viertklässler der Grundschulen bieten wir am 5.02.2024 einen **Schnuppernachmittag** an.

Wir wollen uns an diesem Nachmittag ab 14 Uhr Zeit nehmen, Ihnen und Ihren Kindern unser Schulhaus zu zeigen sowie Einblicke in unsere Fächer und Arbeitsweisen am Gymnasium zu geben.

Diese Informationsbroschüre gibt ein erstes Bild von unserer Schule, so dass Sie gemeinsam mit Ihrer Tochter bzw. Ihrem Sohn eine gute und richtige Entscheidung treffen können, wie es nach der Grundschulzeit bei uns weitergeht.

In diesem Sinne grüße ich Sie und Euch sehr herzlich.



Schulleiter

Wenn ich noch Fragen habe?

Rufen Sie an und / oder kommen Sie vorbei:

Schulleiter:

Herr Rechentin

Tel.: 07072 / 9158 - 31

Sprechstunde nach Vereinbarung

stellvertretender Schulleiter:

Herr Friederichs

Tel.: 07072 / 9158 - 32

Sprechstunde nach Vereinbarung

Sekretariat:

Frau Sulz

sekretariat@kvfg.schule.bwl.de

Tel.: 07072 / 9158 - 30

Karl-von-Frisch-Gymnasium

Auf dem Höhnisch 3

72144 Dußlingen

www.kvfg.de

Fax: 07072 / 9158 - 44

Das KvFG im Überblick

Unterricht

individuelle Schwerpunkte und Vertiefungen

Studentafel S. 10-11

Profilfächer Französisch oder Latein ab Kl. 6

Spanisch, IMP oder NwT ab Kl. 8

Bläserklasse

Projektphasen

mehr als 20 **Arbeitsgemeinschaften**

Methodencurriculum

Kommunikation Eltern-Schule

Schulplaner mit allen Terminen des Schuljahres
und für das Entschuldigungsverfahren

Online-Plattform für **Eltern (Moodle)**

Klassenarbeitsplan zu Beginn jeden Halbjahrs

Natur und Umwelt

Schule im Grünen

UNESCO Geopark-Schule

Salat für die Mensa - Gartenprojekt in Klasse 5

E-Team mit E-Manager:innen

Schullandheime (Schwäbische Alb, Nordsee, Alpen)

Studienfahrten Mittelmeer

Grünes Klassenzimmer im Schulgarten

Schulgarten-AG

Flora-und-Fauna-AG

Bienen-AG

Solarprojekt

Individuelle Betreuung

FIT - Fördern im Team in Kleingruppen

HA-Betreuung

Ganztagesangebot (Mo, Di, Do)

Förderverein

LRS-Kurs

individuelle Berufsberatung

BEST-Seminar

Uni-Tag

Betreuung chronisch kranker

Schülerinnen und Schüler

International

Sprachenfolge Englisch - Französisch/Latein - Spanisch

Austausche Frankreich (Kl. 8), Spanien (Kl. 10), Israel (Kl. 11)

Londonfahrt (Kl. 9)

individuelle Aufenthalte in Frankreich, Spanien oder Peru

Rom-Fahrt der Lateiner

Studienfahrten

Schulpatenschaften Kenia und Peru

Gastschüler aus anderen Ländern

Kultur und Gesellschaft

aktive SMV

Schulvollversammlung

Bläserklasse und mehrere Schulbands

Berufsorientierung (BOGY, Beratung, ...)

Theater-AGs

Schulgottesdienste

Lebensraum Schule

Schulsozialarbeit

Beratungslehrerin

Sekretariat durchgehend geöffnet

Mensa mit Mittagessen (Mo - Do)

Klassenlehrerstunden in Kl. 5, 6, 7 und 8

Klassenpaten für Kl. 5 + 6

Erlebnispädagogik Kl. 8

Sozialprojekt Klasse 10

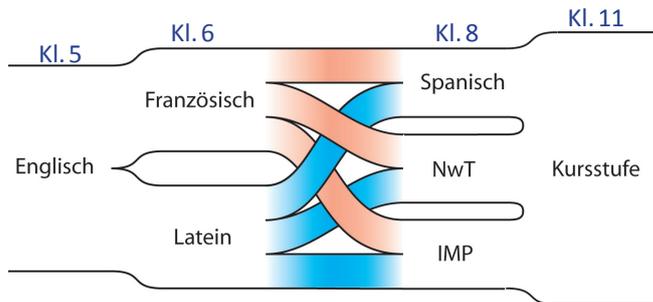
Dienste für die Schulgemeinschaft

Sanitäts-AG

Welche Fächer kann mein Kind wählen?

Die erste Fremdsprache ist **Englisch** (ab Klasse 5).

Ab der 6. Klasse kommen **Latein oder Französisch** als zweite Fremdsprache hinzu.



Vor der 8. Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Eltern entscheiden, ob sie den sprachlichen Zug mit **Spanisch** als dritter Fremdsprache oder eines der Fächer **NwT (Naturwissenschaft und Technik)** oder **IMP (Informatik, Mathematik und Physik)** wählen. NwT und IMP sind ebenso wie Spanisch Hauptfach.

In Klasse 11 und 12 können die Schülerinnen und Schüler bei der **Kurswahl** eigene Schwerpunkte setzen. Über den Pflichtbereich hinaus bieten wir in der Kursstufe ein breites Spektrum von Wahl-Kernfächern und Wahlfächern an.

Wie kann mein Kind seinen naturwissenschaftlichen Interessen nachgehen?

Naturwissenschaftlicher Unterricht beginnt am KvFG bereits in Klasse 5 mit dem Fächerverbund **BNT**, was für Biologie, Naturphänomene und Technik steht. Fachlehrer der **Biologie**, Chemie und Physik führen die Kinder in die spannende Welt der Naturwissenschaften ein. In Klasse 7 beginnen Biologie und **Physik**, in Klasse 8 **Chemie**.

Ab Klasse 8 können sich die Schülerinnen und Schüler für das Profulfach „**NwT (Naturwissenschaft und Technik)**“ oder das Profulfach „**IMP (Informatik, Mathematik, Physik)**“ entscheiden.

In **NwT** lernen die Schülerinnen und Schüler fachübergreifend Methoden und Inhalte der Naturwissenschaften auf technische Fragestellungen anzuwenden. Dabei werden sie in handwerkliches Arbeiten und angewandte Informatik eingeführt und lernen z.B. mit Mikrocontrollern und C++ einen kleinen Roboter zu programmieren.

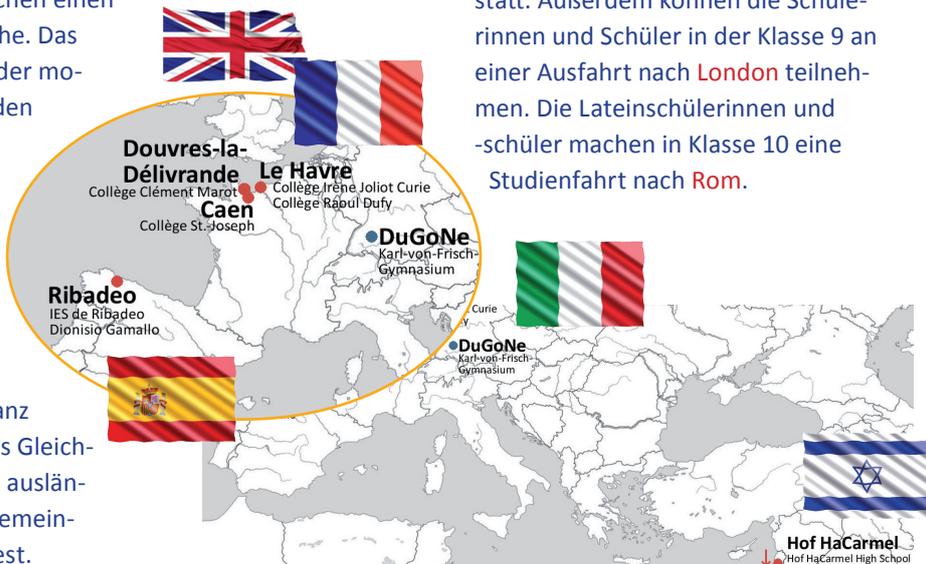
In **IMP** werden die Kenntnisse in Mathematik und Physik vertieft und informationstechnisches Wissen, das in Klasse 7 bereits angelegt wurde, erweitert. Ausgehend vom Verständnis der mathematisch-physikalischen Grundlagen befähigt IMP die Schülerinnen und Schüler, den Herausforderungen der Informationsgesellschaft verantwortungsvoll zu begegnen.

Welche Sprachen kann mein Kind lernen?

Englisch, Französisch, Latein und Spanisch sind die Fremdsprachen, die an unserer Schule unterrichtet werden. Der Erwerb der Fremdsprachen befähigt zu internationaler Verständigung – nicht nur im Urlaub – erweitert kommunikative Kompetenzen und fördert interkulturelles Lernen, besonders dank vielfältiger Austauschmöglichkeiten mit mehreren **Partnerschulen in Frankreich, Spanien und Israel**. Die Kenntnisse fremdsprachiger Literatur entführen in andere Kulturlandschaften, eröffnen neue Perspektiven und ermöglichen einen differenzierten Blick auf die Texte der Muttersprache. Das Erlernen von Latein fördert einerseits den Erwerb der modernen Fremdsprachen und führt andererseits zu den Grundlagen unserer europäischen Kultur.

Unsere Austauschprogramme

Es wird spannend und aufregend für unsere Schülerinnen und Schüler, wenn sie in eine der Partnerschulen fahren und dort einen Austauschschüler sowie dessen Familie und Schule besuchen. Vor Ort wenden die Schülerinnen und Schüler ihre Fremdsprachenkenntnisse im Alltag ganz praktisch an. Sie lernen während eines Austausches Gleichaltrige kennen, erleben ihre Gastfamilie sowie eine ausländische Schule und stellen so ganz nebenbei viele Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Gastländern fest.



Wo kann es seine Sprachkenntnisse anwenden?

Regelmäßig finden **Austausche** mit unseren Partnerschulen in **Frankreich** (Caen, Le Havre und Douvres-la-Délivrande) für die Klassenstufe 8, **Spanien** (Ribadeo) in Klasse 10 und **Israel** (Hof HaCarmel High School, engl. Sprache) in Jahrgangsstufe 1 statt. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in der Klasse 9 an einer Ausfahrt nach **London** teilnehmen. Die Lateinschülerinnen und -schüler machen in Klasse 10 eine Studienfahrt nach **Rom**.

Wie kann ich die Musikalität meines Kindes fördern?

Die Schülerinnen und Schüler können sich gleich bei der Anmeldung für die 5. Klasse auch für die **Bläserklasse** anmelden. Für einen monatlichen Beitrag von 55 Euro erhalten sie leihweise ein Instrument. Im Beitrag enthalten ist auch der Gruppenunterricht in Kleingruppen durch die **Musikschule Mössingen** hier an der Schule sowie eine Instrumentenversicherung und Kleinteile für das Instrument. Der Musikunterricht findet meistens als Ensembleunterricht am Instrument statt.

Spannend ist jedes Jahr die Instrumentenauswahl. Bisher ist es immer gelungen, die Wünsche oder ggf. Ersatzwünsche mit den Bedürfnissen eines Bläserensembles in Einklang zu bringen.

Im zweiten Jahr kann man feststellen, dass die Schülerinnen und Schüler in kurzer Zeit riesige Fortschritte machen und auch schon öffentlich auftreten können. Aufgrund des großen Erfolgs wird die Bläserklasse inzwischen sogar bis in die Mittelstufe weitergeführt. Aus den Bläserklassen heraus wird fortan die **Schul-Bigband** gebildet.



Was bringen denn die Projektphasen?

Der themen- und projektorientierte Unterricht ist seit 2004 Teil des Schulprofils am KvFG. Unterrichtet wird dabei jedes Jahr in zwei besonderen Projektphasen: dem **Kurzprojekt** (drei Tage, in der Regel direkt vor den Herbstferien) mit einem halben Vorbereitungstag und dem **Langprojekt** (fünf Tage, in der Regel im Mai bzw. Juni direkt vor oder nach den Pfingstferien) mit zwei Vorbereitungstagen (davon einer vor den Osterferien) und einem Nachbereitungstag.

Ziel: Die Schülerinnen und Schüler erleben eine andere Form von Unterricht. Der Projektunterricht **bereitet** die Schülerinnen und Schüler **ideal aufs Berufsleben vor**, wo Teamarbeit, Konfliktfähigkeit, Eigenverantwortung und das Verstehen von Zusammenhängen gefordert werden.

Dank der Projektphasen am KvFG gibt es **weniger Unterrichtsausfall**: Indem wir versuchen, alle Projekte konzentriert in den beiden Projektphasen durchzuführen und indem in den Projektphasen auch Studienfahrten, BOGY und andere Veranstaltungen stattfinden, die eine Schule ohnehin anbieten sollte, fällt für die Kinder auf das Jahr gesehen weniger Unterricht aus.

| | Kurzprojekt |
|----|---|
| 5 | Bauernhofbesuch mit Vorbereitung - Orientierung im Nahraum, das Rind, Tierhaltung, Tierbilder, ... |
| 6 | Sozialkompetenztraining |
| 7 | Suchtprävention |
| 8 | Sprachenprojekt, Vorbereitung Austausch (Französisch) oder Limes (Latein) |
| 9 | Londonfahrt (5 Tage) oder Kunstprojekt: „Ausdruck und Gestalten“ |
| 10 | Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY) eine Woche individuelles Betriebspraktikum |
| 11 | „Kompetenzen erweitern“ |
| 12 | BEST-Seminar bzw. berufliche Orientierung zu Studium und Ausbildung |

| | Langprojekt |
|----|---|
| 5 | mehrtägiger Ausflug zur Steinzeit in Blaubeuren oder Höhlen und Karst erkunden auf der Schwäbischen Alb |
| 6 | Schullandheim : Alpen oder Nordsee |
| 7 | Naturwissenschaftliches Projekt |
| 8 | Erlebnispädagogik mit mehrtägigem Ausflug |
| 9 | „Unternehmen Wüste“: Ölschieferabbau im Nationalsozialismus in Dußlingen oder „Die Atombombe“ geschichtlich, gesellschaftlich und physikalisch betrachtet |
| 10 | Praktikum im sozialen Bereich oder Romfahrt der Lateiner |
| 11 | Studienfahrten , z.B. Meeresbiologie in Spanien, Vulkanismus Liparische Inseln |
| 12 | Vorbereitung mündl. Abitur |

Was ist an der Stundentafel des KvFG besonders?

| Klassenstufe | 5 | 6 | 7 |
|--|-------|-----|-----|
| Deutsch | 4+1+½ | 4+½ | 4 |
| Mathematik | 4 | 4 | 4+½ |
| Englisch | 5 | 4 | 4 |
| 2. Fremdsprache (Französisch / Latein) | | 4 | 4 |
| Religion / Ethik | 2 | 2 | 2 |
| Geschichte | | 2 | 2 |
| Geographie | 2 | 1+½ | 1+½ |
| Gemeinschaftskunde | | | |
| Wirtschaft / Berufs-/Studienorientierung | | | |
| Musik | 2+1 | 2 | 2 |
| Bildende Kunst | 2 | 2 | 2 |
| Sport | 4 | 3 | 3 |
| Biologie, Naturphänomene und Technik | 3 | 3 | |
| Biologie | | | 2 |
| Physik | | | 2 |
| Chemie | | | |
| Profilfach (Spanisch / NwT / IMP) | | | |
| Basiskurs Medienbildung / PC | +1 | | |
| Informatik | | | 1 |
| Summe (Σ) | 31,5 | 32 | 34 |

Jede Schule hat mehrere Verfügungsstunden, die sie selbst für schulspezifische Schwerpunkte verteilen darf. Wir fördern in der Unterstufe das **soziale Miteinander**, bereiten in den **Hauptfächern verstärkt** auf die Oberstufe vor und vertiefen als UNESCO-Geopark-Schule **Umwelt und nachhaltige Entwicklung**.

Klassenlehrerstunden

eine ganze in 5 und je eine halbe in 6, 7 und 8. Klassenrat für ein soziales Miteinander u.ä..

Recht-

schreibförderung

ein Halbjahr in Kl. 5

Musizieren

im Klassenverband

Geographie

Phänomene des Klimawandels und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Außerdem mehr Zeit für die

Medienbildung am PC

eine Stunde in 5 und eine halbe Stunde Vertiefung in 9

| Klassenstufe | 8 | 9 | 10 | Σ |
|--|-------|------|----|-----|
| Deutsch | 4 | 4 | 4 | 26 |
| Mathematik | 4 | 4 | 4 | 24½ |
| Englisch | 3 | 3 | 3 | 22 |
| 2. Fremdsprache (Französisch / Latein) | 4+½+½ | 3+1 | 3 | 20 |
| Religion / Ethik | 1 | 2 | 2 | 11 |
| Geschichte | 2 | 2 | 2 | 10 |
| Geographie | 1 | | 2 | 8 |
| Gemeinschaftskunde | 1 | 2 | 1 | 4 |
| Wirtschaft / Berufs-/Studienorientierung | 1 | 1 | 1 | 3 |
| Musik | 1 | 1 | 1 | 10 |
| Bildende Kunst | 1 | | 2 | 9 |
| Sport | 2 | 2 | 2 | 16 |
| Biologie, Naturphänomene und Technik | | | | 6 |
| Biologie | 1 | 1+1 | 1 | 6 |
| Physik | 2 | 2 | 2 | 8 |
| Chemie | 2 | 2 | 2 | 6 |
| Profilfach (Spanisch / NwT / IMP) | 4 | 4 | 4 | 12 |
| Basiskurs Medienbildung / PC | | +½ | | 1½ |
| Informatik | | | | 1 |
| Summe (Σ) | 35 | 35,5 | 36 | 204 |

Förderung der Hauptfächer

D, E, M und zweite Fremdsprache in Klasse 10 mit insgesamt zwei Stunden

Zweite Fremdsprache

Kommunikation und vertiefte Übungen

Französisch

Vorbereitung Austausch

Biologie

Ökologische Untersuchungen im Freiland

Was ist, wenn mein Kind mehr Förderung braucht?

„FIT – Fördern im Team“

Unser Förderprogramm FIT „Fördern im Team“ ist der Kern unserer individuellen Förderung in der Unterstufe. Bei Förderbedarf in den Klassen 5 und 6 werden Schülerinnen und Schüler von ihren jeweiligen Fachlehrerinnen und Fachlehrern zum FIT-Unterricht eingeladen.

Die eigene Lehrerin / der eigene Lehrer ist es auch, der dann den FIT-Unterricht, der in der Regel am Dienstagnachmittag stattfindet, erteilt. Förderung gibt es in der Fächern Deutsch und Englisch und ab Klasse 6 zusätzlich in Mathematik und der zweiten Fremdsprache Französisch oder Latein. zu einem ganzjährigen Dieses pädagogische Konzept ermöglicht eine zielgenaue Förderung, da die Lehrerin oder der Lehrer die Schülerinnen und Schüler aus dem eigenen Unterricht kennt, sodass sich die Unterstützung nach den individuellen Bedürfnissen der Schülerin oder des Schülers richtet und

an den Unterricht angepasst ist.

In Klasse 7 können Sie ihr Kind bei Bedarf zu einem ganzjährigen Kurs in einem der Hauptfächer anmelden. Hier wird ihr Kind kontinuierlich in einer Kleingruppe von Fachlehrerinnen und -lehrern gefördert.

Nachhilfeprogramm: Schüler helfen Schülern

Neben diesen Förderstunden vermitteln wir ältere engagierte Schülerinnen und Schüler, die jüngeren qualifizierte Nachhilfe anbieten. Die Organisation läuft über Frau Alber.

Der Nachhilfeunterricht durch ältere Schülerinnen und Schüler leistet zum einen die inhaltliche Förderung, trägt aber auch wie das an anderer Stelle erwähnte Konzept der Klassenpaten und Schülermentoren dazu bei, jüngere und ältere Schülerinnen und Schüler miteinander in Kontakt zu bringen und so die Schulgemeinschaft zu stärken.

Rechtschreibkurs

Für Schülerinnen und Schüler mit einer Leserechtschreibschwäche bieten wir einen Förderkurs an, in dem die Grundlagen der Rechtschreibung wiederholt und aus der Grundschule bekannte Strategien der Rechtschreibung vertieft werden. Nach dem FRESCH-Prinzip (Freiburger Rechtschreibschule) arbeiten die von ihren Deutschlehrerinnen und -lehrern empfohlenen Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Schulhalbjahr in Klasse 5 am Donners-tagnachmittag in einer kleinen Gruppe in intensiver Lernatmosphäre.

Kann mein Kind den ganzen Tag in der Schule betreut werden?

In Klasse 5 und 6 bietet das Karl-von-Frisch-Gymnasium **an drei Schultagen** in der Woche insgesamt **mindestens 9 Stunden Unterricht** bzw. Betreuung an. Montags findet nachmittags Unterricht statt, am Dienstag und Donnerstag besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der **Ganztagsbetreuung der offenen Form**. Neben zwei Lehrkräften betreuen ausgewählte Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen die Kinder der Klassen 5 und 6. Die **Hausaufgabenbetreuung** stellt nicht nur die Möglichkeit dar, die Hausaufgaben noch in der Schule mit qualifizierter Betreuung zu erledigen, sondern bietet auch eine **Lernzeit**, die beispielsweise zum Lernen von Vokabeln oder zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten genutzt werden kann. Neben der Hausaufgabenbetreuung können die Schülerinnen und Schüler aus einem großen **AG-Angebot** Kurse wählen oder vom Förderangebot FIT (siehe linke Seite) profitieren.

| | Mo | Di | Mi | Do | Fr |
|-----|------------|-------------------|-----------------|-------------------|-----------------|
| 1. | Unterricht | Unter- richt | Unter- richt | Unter- richt | Unter- richt |
| 2. | | | | | |
| 3. | | | | | |
| 4. | | | | | |
| 5. | Mensa | | | | |
| 6. | AG / Pause | | | | |
| 7. | Unterricht | Mensa | Mensa | Mensa | |
| 8. | | HA-Be- treuung | AG- Phase | HA-Be- treuung | |
| 9. | | | | | |
| 10. | | | | | |

typischer Wochenplan 5. Klasse

Wie sieht es mit der digitalen Ausstattung aus?

Schülerinnen und Schüler nutzen die **On-line-Plattform Moodle**. Die Lernplattform ermöglicht die digitale Gestaltung des Unterrichts angepasst an die Herausforderungen moderner, zukunftsweisender Pädagogik. E-Learning ergänzt und unterstützt traditionelle Vermittlungsformen.

Wir am KvFG realisieren die digitalen Angebote auf einem **hausinternen Server** datensicher. In Kooperation mit benachbarten Gymnasien haben wir datensichere Kommunikationsmöglichkeiten wie **Mail-, Streaming- und Messenger-Dienste**.

Auch die digitale Ausstattung der Schule, unter anderem **interaktive/elektronische Tafeln** in jedem Klassenzimmer, drei **Computerräume** und vier **Klassensätze Laptops**, ermöglicht zukunftsorientiertes Arbeiten.

Wie kann mein Kind sich engagieren?

Unsere Schülerinnen und Schüler können in der Klassengemeinschaft, insbesondere im **Klassenrat** gemeinsam Probleme ansprechen und lösen.

Im offiziellen Rahmen der SMV werden Klassenvertreterinnen und -vertreter sowie die Schulsprecherinnen und Schulsprecher gewählt.

Am KvFG bilden die gewählten Klassensprecherinnen und -sprecher gemeinsam mit interessierten und engagierten Schülerinnen und Schülern den **Schülerrat** der SMV. Zu Beginn jedes Schuljahres findet das **SMV-Seminar** statt. Hier legen die Teilnehmenden selbst ihre Themen für das kommende Schuljahr fest, die dann bei regelmäßigen **SMV-Treffen** weiter verfolgt werden. Dieses Jahr sind mehrere Aktionen geplant, unter anderem eine Unterstufendisco, Spielgeräte für die Pausen, die Umgestaltung des Schülerpausenraums und auch große Projekte wie der Neustart der Schülerzeitung und die Streitschlichterausbildung.

Was ist, wenn mein Kind noch mehr und anderes machen möchte?

Viele nehmen nachmittags außerhalb ihres Unterrichts ganz **freiwillig** die Gelegenheit wahr, sich mit weiteren interessierten Schülerinnen und Schülern anderer Klassen zu treffen, um sich musisch, sportlich, technisch oder anderweitig zu betätigen. Wie jedes Schuljahr gibt es an unserer Schule auch dieses Jahr wieder über 20 **Arbeitsgemeinschaften**:



Bienen-AG

Imkern mit den schuleigenen Bienenstöcken

E-Team führt Aktionen durch: zu mehr Artenvielfalt, Klimaschutz, Energiesparen, sicherer Radweg, weniger Müll, ...

Garten-AG

ein eigenes Beet im Schulgarten betreuen und die Ernte verarbeiten



Flora-und-Fauna AG

kümmert sich um Geckos, Mäuse, Fische und Pflanzen



Mathe-AG

erweitert den Schulstoff um schöne Mathematik

Informatik-AG

Programmieren in Vorbereitung auf die Oberstufe

Schülerforschungszentrum Eningen

naturwissenschaftliches Forschen in Kleingruppen. Das KvFG ist Kooperationschule

DELTA-AG

Das offizielle Französisch-Zertifikat ist das Ziel

Cambridge-AG

Das offizielle Englisch-Zertifikat ist das Ziel



Theater-AG

für die Mittelstufe: ein Stück wird aufgeführt

Theater-Werkstatt

für die Unterstufe: üben, erproben und natürlich vorführen

Ton- und Lichttechnik-AG

betreut Schulveranstaltungen

zwei Ski-AGs

für die Unterstufe und die Großen - sportliche Vorbereitung auf die jährliche Skiausfahrt in die Alpen

Fußball-AG

für Jungen - das Runde ins Eckige und so



Chöre

in der Unterstufe und ab Klasse 7 wird gemeinsam gesungen

Mittel- & Oberstufenband und Unterstufenband

proben beide für ihre großen Auftritte

Junior-Bigband

Vorbereitung auf die große Bigband mit eigenen Stücken und Auftritten

Bigband

die Weiterführung der Bläserklassen ab Klasse 9 führt auch komplexe Stücke auf

Sanitäts-AG

Helferausbildung für Notfälle

Handarbeits-AG

Basteln und Gestalten mit vielfältigen Materialien

Erfolgreiche Schule

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten
www.geschichtswettbewerb.de



AG Geschichtswettbewerb

eigene Forschungen in der lokalen Geschichte



Wo findet mein Kind Hilfe?

Im Sekretariat bei Frau Sulz

Die erste Anlaufstelle für Fragen aller Art ist unser von

8 - 16 Uhr besetztes Sekretariat. Von hier aus können Schülerinnen und Schüler ihre Eltern anrufen, erhalten auch bei kleineren Verletzungen von unserer Sekretärin Frau Sulz Pflaster oder Kühlpad, Trost und Zuspruch.

Im Zimmer unserer Schulsozialpädagogin

Auch das Zimmer von Frau Scheil, unserer Schulsozialpädagogin, ist eine Anlaufstelle bei Sorgen und Nöten des Schulalltags, etwa Streitigkeiten auf dem Hof, Ärger mit Mitschülerinnen und Mitschülern oder Schwierigkeiten beim Lernen. Der Raum bietet die Möglichkeit, sich zurückzuziehen, aber auch gemeinsam zu spielen oder Puzzles zu legen.

Auf dem Schulhof bei den Klassenpaten

Schülerinnen und Schüler aus Klassenstufe 9 begleiten die neuen Fünftklässler als Ansprechpartner auch über die Einführungsphase an der neuen Schule hinaus. Zudem bereiten sie Spieleangebote während Klassennachmittagen und einer großen Pause pro Woche vor und können bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen wie Ausflügen beteiligt werden.



Schulsozialpädagogik

Frau Scheil ist Sozialpädagogin am Karl-von-Frisch-Gymnasium. Schwerpunkte der Schulsozialarbeit liegen in der **Einzelfallhilfe** und Beratung sowie in der Durchführung von **Klassenprojekten**. Die Schulsozialarbeit richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten in der Schule, in der Familie, mit der Clique oder mit sich selbst haben, an Eltern, die Unterstützung von Fachdiensten benötigen (z.B. Beratungsstellen, Jugendamt, Job-Center) oder die **Fragen zur Erziehung und zur Schule** haben, sowie an Lehrerinnen und Lehrer, die Beratung und Unterstützung in sozialpädagogischen Fragen wünschen.

Tel.: 07072 / 9158 - 51

Beratungslehrerin



Unsere Beratungslehrerin, Frau Lohrberg-Pukrop, ist Ansprechpartnerin für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer. Ihr Aufgabengebiet umfasst Fragen zur **Schullaufbahn** (Welche Schulart ist der richtige Lernort für mein Kind? Wo kann mein Kind gut gefördert werden?) sowie Information und Beratung bei **Schulschwierigkeiten** (Lernen und Leisten, Verhalten, Fragen zur Begabung, Schulvermeidung, Prüfungs-, Schulangst, Nachteilsausgleich, z.B. bei Leserechtschreibschwäche, Rechenschwäche, ADHS, Autismus, u.a.). Außerdem vermittelt sie bei Bedarf an andere Beratungsstellen und arbeitet mit der schulpsychologischen Beratungsstelle zusammen. Die Beratungslehrerin unterliegt der **Schweigepflicht**, auch gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung.

Ansprechpartnerinnen für chronisch Kranke



Frau Böhringer und Frau Frommer betreuen chronisch kranke Kinder und deren Eltern. Sie verstehen sich als „Bindeglied“ zwischen den betroffenen Kindern/Eltern und den Kolleginnen und Kollegen unserer Schule, um durch ihre Tätigkeit den Kindern **„so viel Normalität wie möglich, so viel Unterstützung wie nötig“** zu ermöglichen. Durch Hilfestellungen individueller Art soll eine Benachteiligung durch die erschwerten Lebensbedingungen, die chronische Krankheiten mit sich bringen, ausgeglichen werden. Aufgrund der individuellen Lebensumstände des Betroffenen hängen Art und Umfang der Fördermaßnahmen von den Umständen des Einzelfalls ab. Im Sinne einer Förderung, die die Chancengleichheit chronisch kranker Kinder zum Ziel hat, wird eine **enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit** zwischen Lehrerinnen und Lehrern, Schulleitung und den betroffenen Schülerinnen und Schülern und deren Eltern angestrebt.

Wie funktioniert die Mensa?



Von Montag bis Donnerstag können die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums in der Mensa warme, schmackhafte, **frisch gekochte** und zudem noch preiswerte Gerichte bekommen. Neben dem Hauptessen (auch in einer **vegetarischen Variante**) für 2,90

€ gibt es alternativ einen großen Salatteller. Suppe, Salate, Nachtisch und /oder Obst kann man nach eigenem Geschmack dazunehmen. Bezahlt wird mit der Mensakarte, auf die man im Voraus Geld einzahlt. Falls die Karte verlorengelht oder kaputt ist, kann sie gesperrt werden und das Guthaben wird auf eine neue Karte umgebucht.

Der „Treffpunkt Mensa im Schulzentrum e.V.“ ist eine Initiative, die aus **ehrenamtlich** arbeitenden Eltern, Großeltern, ehemaligen Lehrkräften und weiteren freiwilligen Helfern besteht. Die günstigen Preise sind nur aufgrund des ehrenamtlichen Engagements möglich.

Sie können **selbst helfen** und einmal pro Monat an einem Tag in einem festen Team kochen, ab und zu über die Mittagszeit Essen ausgeben oder Kuchen für den Nachtisch spenden. Unsere „**Mensa-Engel**“ freuen sich über weitere Unterstützung!

Wie kommuniziert die Schule mit mir?

Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, die Erziehungspartnerschaft, sehen wir als einen wesentlichen Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir nutzen vielfältige Wege, um Eltern Informationen zugänglich zu machen.

Neben der **Homepage** und unserem **KvFG-Newsletter** erhalten Sie über unsere digitale Plattform **Eltern-Moodle** die wichtigsten Informationen, die Ihr Kind betreffen. Hier stellen Lehrerinnen und Lehrer, die Ihr Kind unterrichten, Elternbriefe ein oder geben schnell aktuelle Informationen weiter, die für Ihr Kind wichtig sind.

Eine weitere Säule unserer Kommunikation ist der **Schulplaner**. Dieses Werkzeug ermöglicht allen am Schulleben Beteiligten eine schnelle Orientierung.

Er enthält wichtige Informationen, Stundenpläne, die **Telefonkette**, Schul- und Pausenordnung, eine Notenübersicht, Anregungen zur Organisation des selbstständigen Lernens und vieles mehr. Die Schülerinnen und Schüler nutzen ihn als **Hausaufgabenheft** und Kalender, in den sie Klassenarbeiten, außerschulische Veranstaltungen und andere Termine eintragen sollen. Fast alle

festen schulischen Termine sind bereits eingetragen.

Daneben soll der Schulplaner aber vor allem die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus erleichtern. Auf jeder Wochenseite gibt es ein Feld für den Austausch zwischen Eltern und den Lehrerinnen und Lehrern.

Darüber können etwa ein Gesprächstermin vereinbart oder Eltern über vergessene Hausaufgaben informiert werden.

Für Entschuldigungen wegen Fehlens bei Krankheit genügt es, ein kleines Formular auf den dafür vorgesehenen Seiten auszufüllen.



Wer war eigentlich Karl von Frisch?



Der österreichische Biologe Prof. Dr. Karl von Frisch (1886-1982) wandte sich der Erforschung der Honigbienen zu. Er fand heraus, dass die Honigbienen die Sonne als „Kompass“ benutzen können und auch bei wolkenbedecktem Himmel die Orientierung nicht verlieren. Über die Markierung von Bienen entdeckte von Frisch, dass Bienen die Entdeckung von Futterquellen über Tänze vermitteln (Schwänzeltanz der Bienen).

Karl von Frisch erhielt 1973 den Nobelpreis für Physiologie / Medizin für seinen Beitrag zur Erforschung des tierischen Verhaltens.

In seinem Buch „Tiere als Baumeister“ erläutert er die Wabenbauweise der Bienen, in der auch unsere Schule erbaut ist.

Am 20. November, dem Geburtstag Karl von Frischs, findet in dessen Tradition jährlich der Karl-von-Frisch-Vortrag statt, bei dem namhafte Wissenschaftler allgemein verständlich über ihre Forschungen berichten.

